

Klassenstufe 8

WICHTIGE HINWEISE:

Nur in begründeten Ausnahmefällen soll sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf denselben Aufgabentyp beziehen.

Einmal im Schuljahr kann gemäß APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...	Aufgabentyp für Klassen- arbeiten	Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Eine Novelle (Ganzschrift) lesen und verstehen. z.B.: <i>Der Schimmelreiter, Kleider machen Leute, Unterm Birnbaum...</i></p>	<p>Rezeption:</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken und Perspektivierung) textbezogen erläutern. (T-R)</p> <p>bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern. (T-R)</p> <p>eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren. (T-R)</p> <p>ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und sie mit Lesarten anderer vergleichen. (T-R)</p> <p>eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern. (T-R)</p> <p>Produktion:</p> <p>die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen. (T-P)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln. (T-P)</p> <p>Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern. (T-K)</p>	<p>Typ 4a (mdl!)</p> <p>Einen literarischen Text angeleitet (durch Fragen/Aufgaben) analysieren und interpretieren.</p> <p>ODER</p> <p>Typ 6 (mdl!)</p> <p>produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe), z.B. Tagebucheintrag, innerer Monolog</p> <p><u>keine Klassenarbeit!</u></p>	<p>Sprache:</p> <p>Textebene: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel</p> <p>Texte:</p> <p>Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau</p> <p>Fiktionalität, Literarizität</p> <p>Kommunikation:</p> <p>Produzent und Rezipient in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</p> <p>Medien:</p> <p>Printmedien</p>

Klassenstufe 8

<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Fakten, Fiktionen, Fälschungen (<i>Konjunktive und Modalverben</i>)</p>	<p>Rezeption:</p> <p>Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert (<i>Modi, stilistische Varianten</i>) beschreiben. (S-R)</p> <p>Potentialis und Irrealis unterscheiden (S-R)</p> <p>Produktion:</p> <p>relevantes sprachliches Wissen (u.a. direkte und indirekte Rede, modaler Gebrauch von adverbialen Fügungen, Gebrauch von Potentialis und Irrealis) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S-P)</p> <p>Texte im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz überarbeiten. (übergeordnete Kompetenzerwartung Produktion)</p>	<p>Typ 2 in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben</p> <p>ODER</p> <p>Typ 5 Einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen.</p>	<p>Sprache:</p> <p>Wortebene: Wortbildung, Wortbedeutung</p> <p>Innere und äußere Mehrsprachigkeit: mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache</p> <p>Texte:</p> <p>Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen</p> <p>Kommunikation:</p> <p>Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Sehnsuchtsort Stadt?! – Songs und Gedichte untersuchen und gestalten.</p>	<p>Rezeption:</p> <p>Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern. (T-R)</p> <p>in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und schlüssige Deutungen entwickeln. (T-R)</p> <p>Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von lyrischen Texten sachgerecht erläutern. (T-R)</p> <p>bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern. (T-R)</p> <p>literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen. (T-R)</p>	<p>Typ 4a Einen literarischen Text analysieren und interpretieren – <u>ausformulierte Gedichtanalyse!</u></p>	<p>Sprache:</p> <p>Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</p> <p>Texte:</p> <p>Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte</p>

Klassenstufe 8

	<p>Produktion:</p> <p>ihre Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen. (T-P)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülern weiterentwickeln. (T-P)</p>		
2. Halbjahr			
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Aktuelles vom Tag – Umgang mit Zeitung (<i>Zeitungsprojekt, Aktiv und Passiv</i>)</p>	<p>Rezeption:</p> <p>den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern. (T-R)</p> <p>Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten. (T-R)</p> <p>in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern. (T-R)</p> <p>in Medien Realitätsdarstellungen unterscheiden. (M-R)</p> <p>den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen. (M-R)</p> <p>die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten. (M-R)</p> <p>Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert (<i>Aktiv/Passiv in allen Zeitformen, Modi, stilistische Varianten</i>) beschreiben.</p> <p>operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden (<i>Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen</i>).</p> <p>Produktion:</p> <p>aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren. (T-P)</p>	<p>Typ 2</p> <p>Auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen.</p> <p><u>Einüben des Material-gestützten Schreibens</u></p>	<p>Sprache:</p> <p>Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</p> <p>Texte:</p> <p>Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</p> <p>Kommunikation:</p> <p>Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</p> <p>Medien:</p> <p>Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</p>

Klassenstufe 8

	<p>Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen. (T-P)</p> <p>bei der Textplanung, - formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen. (T-P)</p> <p>die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen. (T-P)</p> <p>eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben. (T-P)</p>		
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Ein Drama (Ganzschrift) lesen und verstehen. z.B.: <i>Wilhelm Tell, Der zerbrochene Krug...</i></p>	<p>Rezeption:</p> <p>Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern. (T-R)</p> <p>in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. dramatisch vermittelte Darstellung, Perspektivierung) textbezogen erläutern. (T-R)</p> <p>eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren kontextgebunden formulieren. (T-R)</p> <p>eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern. (T-P)</p> <p>Produktion:</p> <p>die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen. (T-P)</p> <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln. (T-P)</p> <p>Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen. (T-P)</p>	<p>Typ 4a Einen literarischen Text angeleitet (durch Fragen/Aufgaben) analysieren und interpretieren.</p> <p>ODER</p> <p>Typ 6 produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe), z.B. Tagebucheintrag, innerer Monolog</p>	<p>Texte:</p> <p>Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten</p> <p>Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Drama</p> <p>Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p>Medien:</p> <p>Printmedien</p>